

und Arbeitsorganisation auf der Grundlage der Bandfertigung abgestimmt ist.

Genosse Bruno Leusdmer stellte in seinen Ausführungen fest, daß es notwendig sei, die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Länder des sozialistischen Lagers zu koordinieren, da teilweise in diesen Ländern die gleichen Forschungen betrieben werden. Das ist aber offenbar auch in unserer Republik noch der Fall. Das von mir angeführte Beispiel zeigt doch, daß in vielen Betrieben unserer Republik die Entwicklung von elektronischen Kleingeräten noch losgelöst betrieben wird. Zu alledem muß gesagt werden, daß bei der Lösung dieser Aufgabe unsere Betriebsparteiorganisation einen nicht geringen Anteil hat. Es wurde mit jenen Kollegen diskutiert, die diese Aufgabe am schnellsten lösen konnten. Im Ergebnis der Überzeugungsarbeit bildete sich dann das oben erwähnte Kollektiv.

In unserem Betrieb wirkt das Magdeburger Beispiel anspornend. Wir konnten die Meinungen unserer Ingenieure widerlegen, daß die Entwicklung von Geräten ein Jahr und länger benötigen würde. Früher vertraten unsere Ingenieure und Konstrukteure die Auffassung, wenn man ein gut funktionierendes, qualitativ gutes Gerät herstellen will, benötige man für die Entwicklung mindestens ein Jahr. Die Parteilitung hat teilweise harte Auseinandersetzungen mit diesen Kollegen führen müssen. Aber das Magdeburger Beispiel war sicherlich das beste Argument. Heute gehört ein Teil jener Ingenieure, die ursprünglich die falsche Ansicht vertraten, mit zu den eifrigsten Verfechtern unserer Zielstellung, unsere Geräte in maximal einem Vierteljahr zu entwickeln.

Betrachtet man den ökonomischen Nutzen des Baukastensystems überhaupt, gemessen an bisher acht vorliegenden Geräten, so ergibt das den erstaunlichen Betrag von etwa 200 000 DM Einsparung für Werkzeuge, Entwicklungs- und Konstruktionskosten. Schlußfolgert man weiterhin, daß im gesamten Republikmaßstab weitaus mehr Geräte nach diesem Baukastensystem gefertigt werden können, so kann man damit rechnen, daß eine Einsparung von mehreren Millionen DM zu erreichen ist. Ein weiterer Faktor für das Baukastensystem ist die Möglichkeit, auf unserem Fließband auch kleine Stückzahlen ebenso wirtschaftlich wie große Stückzahlen zu fertigen.

Wir machen den Vorschlag, Außenstellen des DAMW zu bilden. Wir bitten das Zentralkomitee unserer Partei, diesen Vorschlag zu prüfen und dem Ministerrat der DDR zur weiteren Bearbeitung zuzuleiten; denn an-